dochneimer Stadtanzeiger

Almtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Segugeprein: tuonntlich 450 à einschlieglich diringerichu, Wegen Dojtbezug maberes bei jedem Postami.

Ericeint auch unter dem Titel: Naffanticher Anzeiger, Areisblutt für den Candireis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal modentlich: Dienstags, Domerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Mb., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Ratmers.Dud und Derigo: Guido Jelbler porm, Sofmanu'iche Buchonichterel, Biebrich a. Rb. - Bebanteur: Doul Jorichick, Biebrich a. Rb. - Siliale in hochbeim: Jean Cauer,

uererflå. Nº 20 rerffarund was present

Donnerstag, den 16. Februar 1922.

Dekinerhens Stankbur (Mahu Dr. 161)

16. Jahrgang

Amilicher Teil.

e Rudfidt und aus-

inige Ber frfolg ver-ris murbe reismeistet

itiurt ge-bas erjie n B. J. L piel unter-po. Darm-Biesbaben is mit 2:1

flegte bie Mains mit

rung

om 1. 30

talanlagen von felbil-hens-, Ho

Derordnung über die Brotverforgung.

nes mut die Getreide, und Mehlpreife zur Beometjergung gefrau mit ob is, Februar vozw. 19. Februar 1922 bedrufende uerpffichtig Breiverhöhungen ein. Die Gefinde dierfür find betrint leben leits in der Breise eingehend erortert worden.

Eräger det Gemöß § 34 und § 40 des Gesches über die indige Kokroeiung des Berkehrs mit Getreibe für die Ernie in ihm die 1921 vom 21. Duni 1921 (R. G. Bl. S. 737) und altebt.

oder Bor mit Ausnahme der Geadt Riebrich das Gewicht und der Preis für Brot und Wehl im Riehwertauf wie folgt schaft leitzeiene.

ichtriebener a) bei Kermendung von 1400 Gramm Rehl für einen Laib rationierten Brotes, gleich wir in Gelder Korm gebacken. Berkaufsgewicht 1900 Gramm 24 Stunden nach dem Boden auf 18.00

Gramm 24 Stunden nach dem Baden auf IB.00 er Steuet Kart;
Bordend bei für ein Klund Mehl, wie selchen in beträge de Wilchung von dem Kreisausschuß an die Käder neeftärunt sabe darf nur gegen Beolfarten ersolgen, gältig sehr Rationiertes Brot darf nur gegen Brotfarten gilltig sehr Berotfartenabschnitte müssen sie berausgabt werden.

Die Brotfartenabschnitte müssen sür jedes Kastene mit dem Beschreien spelichen Er mittenmitglied der zustandigen Boche entsprechend von der Gesumbrotsarte abzetrennt und dei den Beschreien sparesten in der gleichen Boche eingesicht, noch namisch nur solche Karten entgegen genommen, die liben ver böchstens 4 Mochen einschließlich der Aprechnungsstinanzams woche zurückliegen. inangamif woche garidliegen

Jumiderhandlungen werden noch § 49 der Bebribegejeggebung für bie Erne 1921 bestraft.

Piele Bererbnung tritt mit der Guttigteit ber Preifarte für Die 28. Woche, am 20. Februar 1922 n Arafi.

Bird auf biefe Brotfarre bereits por bem 20 Die in be Pebruar rationiertes Brot eingekauft, fann ber Wiesbad neue Breis dierfür ethoden werden. Mit dem ärchen i gleichen Tags wird die Bekanntmachung über Brotsen I, 40 verlorzung vom 18. August 1921 und vom 13. Dest aufgehoben. Ihr Rangistrate und Gemeindevorftünde haben ichneries. Die Rangistrate und Gemeindevorftünde haben ichneries die Berordnung folger versildlich bekannt zu v. 14.65 geden. Eine Abishrit dieser Berordnung muß in ihr Berordnung kan in ihr Berordnung wurden bei Berordnung gelangen.

Biesbaden, ben 13. Gebruar 1921.

Der Areisausichuft bes Landtreifes Birsbaben. B.-Mr. II. Kornft. 183. Golitt.

2.94 ft

4 17 fm

man.

ingen und

reiber.

iğ:

331

ge

[ofort or

lereth

abrit

In die Berren Bürgermeifter bes ficeifes, Brite 18 Bir. 34 veröffentlichte Berfügung ber Rebom 11. Innuar d. Is. II. a. B. h. J. R., betr. Bertrage über Beichaftigung von Gandarbeits. ehrerinnen, meife ich gur genauen Beachtung bier-

Roffert mit bin. Biesbaden, den 11. Februar 1922. Der Banbrat.

vorm. ur Roft Dir. 81. her Rop Die Bersicherungsgenoffenschaft ber Beivat-her Kop Enhrzeug- und Keittierbesitzer bat durch Beschieb der Genossenschaftsversammung 1921 und mit Ge-nehmigung des Reichsversicherungsamtes den

Stamme Ramen ibrer Berufpgenoffenichaft in Genoffenichaft für bie Reichaunfalloerficherung ber Fahrzeug- und Reitfierhallungen

(Berufegenoffenichait 68)

Biesbaden, den 10. Februar 1923. Der Boefigende des Berlicherungsamtes. D.Ar. V. A. 272. J. B.: Goh.

Terminfalender.

mgehärenbe Crinnerung.

Der Banbrat

Nichtamillcher Teil.

Deutscher Reichstag

Bertin, 14. Jebruar. Prafibent Bobe wibmer bein verstarbenen Abgeprontten Konrad quellen beichäftigen, Rach Beendigung ber Daufmann (Dem.) einen herzlichen Rachruf-

erfaligt eine Reihe fleiner Unfragen. Erfolgen Die Zweite Beratung des Reichsmicken-gelehen. Die Deutschaationalen beautragen, den gerigen Gelehentwarf obzulehnen.

Ministerialdirefter Kilter: Des Gefes will den gefestlichen Charolier der Wohnungsmiete leit-legen, gegebeneniells mit hilfe des Meteinigungs-autes. Die Miete foll deflehen aus Grundmiete und Arledenantete vom I. Juli 1914 fonde Zufchlä-gen für Artrichts und Vermaltungstaften sowie für findende Onstandersungsorbeiten. Bustedem follen Zuichläge erhaben werben für die fogenannten großen Instandsegungsorbeiten. Die Bestimmungen im einzelnen bat die oberfte Landervehorbe ab beringe der Jufdfäge für große Inftanbetgung arbeiten übernebmen. Bei der Felfichung der Arfelbage find auch die Organisationen der Mieser und Berwieber zu bereit. Der Entwart legatifiert nuch die Mietervertretrugen ber einzelnen Alufer u.b fieht Mieterqueschüfte vor. Das Gefen fall ein 1. 8 fieht Mittergurschifte von. Des Geses jud om 1. April 1922 in Stolt treten und zunächst 4 Jahre gelten. Aitier erflärt, es handle fin dei dem Geses um eine Gickerstellung des Sansbeligers, ohne den Mitter unmöhrig zu delasten, und wolle eine Mitte dar fiellen proichen Awanasbewirtschaftung des Hausbeigers und der vollig treten Abirtschaft. Eine freie Mietpreisbildung, die die Wiere ins Ungenosfene steigern müßten ehen die Regierung ab findereriets müßten ober nun die Vernieter ment ein die der gefahrt werden und in die Lerenseter ment

nis dieber gelchügt werden und in die Lage tommen, notweidige Aeparaturen oveilliren zu fonnen, notweidige Aeparaturen oveilliren zu fonnen, not der Schafflerung der frankeites Gesch feineswegs eine Sozialiterung der frankeites verdent, nielmehr ein Schaff der Kousbescher let. Wir sieden dem Envourf im allgemeinen zeichaffen werden, damit dem Koustelen zelchaffen werden.

in verlappter Norm Zimmenbungen gegeben werden und eine Spekilation entjeltet wird.

The Guelliation will be de Guelliation of the Guelliation will be greated bei Guelliation will be greated bei Gelegen let die Sugialiste rung den Bohningsmortlen guben verbeite der Entworf eine Berfaffungenbedeung. Dier bie freie ber eingel Birticialt tonne die Bobnunganot fteuern. Der Rebante Des Bejeges fet gwar gut, Die Durchführ

Okoante des Geieges sei zwar gut, die Durchsuherung aber unmöglich.

Abg. Schles (H.): Das Geieg berüht auf wirchestlichem Kineng. Den Berial der Häufer möße dorgedeugt werden, sonst mörde ein größer Teil des Antonalderungens gesährdet. Beite Streise der Haubeitzungens gesährdet. Beite Streise der Haubeitzungsarderen überhaupt nicht aussführen leisen. Einen neuen größen Bestantungend seinen unch wir ob. Eine döhere Grundmitte für gewerdische Betriebe erläpelm durchaus gerechtseugt. Das Geleg ist durchaus mitteliundsierunklich und hat auch den Redengweck, das Handwert mehr als dissber zu beschäftigten.

Rachdem Wimisterielbriefter Er. Kitter den Bormurt der Berfalfungswährigkeit mit dem Seize Angeinum verpflichtet zurüngeneisen das, der werte Dr. Hitter den

bergestellt merden nuß und verlangt oledam meitere Magnahmen jum Schutz ber Mieter. Bisher haben die Halche gefecht. Dem muffe begegnet merben. Geine Bartei mache bre enlightige Balting pan bem Musgange ber 2. Beining abhängig.

Darauf wird bie Bleiterberarung auf Bittwoch pertagt, außerdem Abstimmung über bas trquenevorum bezw. Die Migicauensooten für bie

Breugischer Canolag.

Berlin, 14. Februar, Präsident Leinert eröffnet die Sihung mit der Mitteilung, daß der Aeltestenrat beschioffen bat, die auf den

dem Borichlag des Aeliestenrats.

Bhg. Schulz Reufolln (Rom.) verlieft eine fleine Anfrage, die sich gegen die Austlicserung der ongeblichen Mörder des spanisichen Ministerpräsidenten Dato richtet.

menbig leien. (Die Kommuniften rufen laut:

Es folgt bie gemeinsame Berutung von Untragen und großen Untragen, die fich mit ber Binangnot der Gemeinden und ber Erichtiefung neuer tommunater Steuer Anfragen und Intrage und turger Befprechung Das haus tritt in die Lapssordnung ein und wird die Weiterberatung auf Mittwod) vertagt.

Lages-Aundichan. Die innerpolitische Lage.

Berlin, 14. Februar. Seute vormittag fanden in der Reichstanglei in Unmefenheit bes Meinistangters Beipredningen ber Gubrer ber brei Regierungeportelen, des Benruma, der Demotroien und Sozielbemofraten mit ber Gubrern ber Deutichen Bolfspartei imit. Die Berhandlungen maren gmar vertroulid, jedoch glauben die Biatier mitteilen zu fonnen, bast die Frage einer großen Ko-alltion erörteet worden ist. Boch einer Melbing bes sozioldemorratischen Partoments-bienites foll bie Anregung zur Aufrollung bieses Problems von den Demofraten Dausgegangen fein. Bie ber "Bormaris" bogu melbet, joll bie Deutiche Bolts. partei fich bagu bereit erffart haben, ibren Miffiravensantrog gurudgugieben, mein bie große Robitton vermiralimt werden follte. Bei ben Soglnibemofraten ftoft allerdings ber Bebante einer Erweiferung der Regierungsloalition nach receto nicht auf große Wegenliebe. Der "Bormarls" ipricht von einem un-gnläffigen Drud auf die fogioloemofratische Frattion, ber in wirffamer Weife abgewehrt werben muffe. Some nochmittog merben bie einzelnen Fraffionen galammentreten, um gu bem Ergebnis ber Berbendlungen beim Reichsfangler Stellung zu nehmen.

Die Starte der einzelnen Fraftionen.

Rach bem Neichstagsburdbuch ift bie Ctorte eingeften Graftignen gurzeit bie folgenbe:

Baginibemotraten 3entrum Deutidmationale Deutide Bolfspartei Hnobbännige Gagiclifte Demotraten Rammuniften	108 72 71 85 61 40 26
Baner. Bollspariei Benerohind Hannoveraner	20 4 2
	ARCI

Jum Tode Hangmann's.

Bartei behandelte er insbesondere Fragen ber auswar von Baden in Herbit 1918, das am 9. Aovergber sein Ende sond Unde sond Under seine Handlungen in der Beamsenschaften und Berständigen für dem des
den leisten Tagen vor dem Zusammenbruch dar H. Berkebrswesen einer baldigen Esiundung entgepennoch vor turzem in demokratischen Blättern geichtieben. H. ersteute sich allgemeinen Ansehens
bei ollen politischen Parteien.

Der Reich ein den nachen

Der Reichstangter richtete an bie Bieme bes verftorbenen Abg, Sousmann ein Beileibs-telegramm folgenden Wortloute: "Mit tlefem Bedauern habe ich von dem Ableben des Reichstags- bildete im Hauptausschiff des Reichstags am Mon-abgeordneten Conrad Haußmann Kenntnis er fag den Gegenftand der Besprechung. Abg. Dr. hallen. Im Ramen der Reichsregierung wie in Schreiber (Jtr.) betragte, daß der Ban von Eifenbahnerfreit bezüglichen fommut baiten. Im Ramen ber Reicheregierung wie in

ficine neuen Streifabsichten bei ber Reichsgewertidnift.

Angergenpreie: ifte bie Bgefpallene

Eleinzeile ober beren Raum 125 &

Heknomegeite 350 A.

Berlin, 14. Februar. Es ift volltoms men folich, wenn behauptet wird, es folle ein neuer Streit beichloffen werben. Man bentt in ber Reichsgewertichaft nach ben Erfahrungen der leiten Aftion nicht im geringften baran, einen neuen Streit zu führen, sondern man versucht im Gegenteil, auf die Mitglieder mäßigend einzuwirfen. Die Agitation geht lediglich von Gemagregelten ober politisch verbetten Mitgliedern aus, die aber eine folche Minderheit haben, daß ihre Bemuhungen ohne Erfolg bieiben werden.

Berlin. Die im Dezember vorigen Johres in Duljeldert erfolgte Berhaltung einer Anzahl meist junger Mämner, Miglieder einer sportlichen Jugendorgamigation, darunter Schüler, durch die scanzösische Militärbehörde führte zu einer Unfrage eines Abgeordneten ber Deutfchen Boltspartei im preufischen Landtage, Die iegt dabin beantwortet wird, baf es ben Beborden in Duffeldorf, unterftugt burch Schritte bes Auswärtigen Antes, gelungen ift, von ber französischen Behörde eine Liste der Berbafte-ten, die sich sämtlich in Düsseldorf in Gewahrfam befinden, gu erhalten. Es find 29 Beronen von 16 bis 41 Johren, die der Aufwiegeung ber Burger und ber Befohrbung ber Belatjungstruppen beschuldigt werben. Es wird bebauptet, die Berhafteten feien im Besig von Boffen und Munition geweien. Die Berhand-lungen vor bem frangöfischen Kriegsgericht finden bemnächit ftatt.

Donferian des Reimsverfehrsministers.

mb Berlin, 14. Februar. Das Reichsvertehrsbiate veröffentlicht einen Dankerlaß der Richtsverbebreministers an das pfildetren gebliebene Ferfonal und an die technischen Robbelfer, in dem
es beißt: Dem Aufruf der Reichsgemerkschaft zur allgemeinen Dienstvermeigerung fit ein Teil der Eifendahnbeamten unter Berlehung der Dienstpflicht gelofgt. Jundectraufende aber find fich ihrer Flerenknarieung gegen des Rateriond bemunt ge-Berankvorlung gegen das Baterland betwijt ge-bieben und haben — allen Drobungen und Lodungen tropend — dreu auf ihren Haften aus-geharet. In großer Zahl find sie obne Nichtficht auf ihre Stellung un den Plag der Pflichtoer-gestenen getreten und hoben unermiddich unter Ge-Nacosem Ministerierdiere der Ariter den Bornouri der Berfassungswichen der, der Sigeintum verolichter zurückgemiehen der, der merk Dr. Henter der Grund haber der Geben überhaupt eine der mar-deutschen geben überhaupt eine der mar-deutschen Gestatten verloren. Conrad haufmann der Geben und sie Gestatten der Gestatten verloren. Conrad haufmann Bodnungsvot sei dern zu sucher der Gestatten der Gestatten verloren. Conrad haufmann Bodnungsvot sei der Gestatten der Gestatten der Gestatten der Gestatten verloren. Conrad haufmann der Wietagerise mare allen Ausgesichung der Wietagerise ware allen Seiten Mehren Appelien der Wietagerise ware allen Seiten mehr gedeten ge-weien. Die Grundwiese mühre eine augeneisene Kaptalen der Gestatten des dem Kaptalen der Gestatten Gestatten der Gestatten der Gestatten der Gestatten Gestatten Gestatten der Gestatten der Gestatten Ge eine Aufgereitene Absgreibung enthalten. Werbe 1883 in Stutigari als Rechtsanwalt meder. Er politiger Erfemilies baden ihre Aufger den Strete Liefe Bestimmung nicht in das Gesen aufgenommen, mandte sich, in den Spuren seines Katers wandelnd, von nornberein abgelehnt. Dieses dreisache Au-seich der Ermones für seine Pariei unennehmbar, auch der politischen Tätigkeit zu und nurde 1880 sammenwirten dat unser Battering und den schwerften werischaftlichen Endablischen Liebe Bernehmen er beiter unterscheiten gegen bewahrt. Darum sowe im Battering unterschwerften gegen bewahrt. Darum sowe im den bei beiter der verlieben bewahrt. berg aussprechen zu tonnen, bas biefen Teilen bes wurtigen Politik, und zwar von einem politichen Reiches das verhängnisvolle Schaufpiel der Dienkl-Standpurkt aus, den er als Miglied der Vereinisterweigerung völlig ersport hat. Wöge der Bergung für internationale Berständigung einnahm. Lauf der Bewegung zur Folge haben, daß sich nuns. 3). war Staatssefreiar im Rabinett des Prinzen mehr Bilichtbewußtsein und Berständnis für die

Die Reichsvermögensverwalfung für die bejehten rheinischen Gebele

lieferung der angeblichen Mörder des spanischen Deiter und in einer eigenschaft in besten kräften und werde, soweit nur irgendmie die Kräfte reichten.
Gin Reglerungsvertreier erklärt, eine abs Gerbeichten Pamen in der heutschen in die Hone der Geweichen der der ichnen Kamen in der heutschen in die Hone der Geweichen der der ichnen Kamen in der heutschen in die Hone der Geweichen der gegeben. Das die ichtlichen in der heutschen in der heutsche in der heutschen in der heutsche in der heutschen in personliches überaus geminnendes Wessen allen, die liege daran, daß Baumaterial nicht schneil genug mit ihm gesammen gearbeitet baden, unvergestät beichen wird.

Der Reich präsident richtete av die Berbeitenden Keichsingsabgeordneten Keichsingsabgeordneten Kontrod Aushmann nachtebendes Beileidsteies gramm: "Au dem Tode Ihres von mir hochver editen Gatten preche ich Ihrandme nus Die großen meine berziehen Abnan und Ihren Ainschen Stelleinfen die feigesest werden fannten, wie es wimschenswert sei, liege daran, daß häufig die notwenden Aushingen Tatigteit und leine bervoeragende Mitarbeit an der Lösung der Franzen der neuen Gefeh gedung, insbesondere der Religioserfallung ere Forderungen der Geschädigten zu meinehen der nu der Konden der die gedung, insbesondere der Religioserfallung ere Forderungen der Geschädigten zu meinegeben seinen. gebung, inabefondere ber Reichsverfaffung er- Forberungen ber Geichabigten ju meitgebend feien, unorben bat, fichern feinem Ramen ein bauernbes b. b. weit über ben totfachlich erfittenen Schaben, unorben bat, fichern feinem Ramen ein bauernbes b. b. weit über ben totfachlich erfittenen Schaben hinausgingen. Go fei alfa, um die Intereffen beg

(11. Beech fei mun barauf bedacht, auf Antrag regentommenbiten Beije Borjoliffe aus-Bela, jo baf bie Betriligien nicht etwa margen

Finangebis bas Feirftellungsverfohren beredet fi Mind, Abg. v. Guerorb (3tr.) beionte b unbebingte Motwenbiglelt, ber Brodferung im b fenten ebemifden Gebier in jeber Sinficht beign fteber und verbreitete fich eingebend fiver bie ver

ichiebensten Magnahmen bagu. Es wurden bei ber Reichsbermögensvermof tung für bie belehten rheinischen Gebiele bom 31. Dezember ab verichiebene einternaffige Stellen ge itriden. Gine Entidliefung bes Bentrums unt Unterfiellung bet Mermögenvorrmaltung unter ben Stantefetretar für Die vejegten Gebiete murbe ab-

Abg. Stüdlen (Cog) folog fim pringipiell ben Musführungen, Die eine ausgebehnte birtaffitig-feit bes Reiches für bie befohlen ebeinifchen Geblete befürworten, an, polemiflerte aber gegen bie fonenannten Reparationogewinnler, die fich auf Roften des Reiches Borteile gu verschaffen willen, die in feinen Berbattnis gu bem burch die Befagung er littenen Schaben fteben.

Gouverneur Schnee über unfere früheren Rolonien.

Anläglich der Tonung ber Deut ichen ganbieierschaftsgeschichtet spruch in ber Rolonialabteitung ber frühere Gounerneur Schner über unfere früheren Roionien. In Deutsch-Dit afrita zeige fich eine politommene Storung bee Birtisbaftolebens. In jenen Teilen von Demlich. Subwoffafrifa, bie bie naupticialfrantheitegeviete water, und in benen Robert Rom eine energifch Befantpfung ber Couche eingeleitet batte, geige fich ernent ein fturfes Ummachlen ber Kranthoit. In Ramerun bonten die Pflanger febr geiften und be Sandel flode. Weltwirtichaftlich feien unfere frühe ren Rotonien nöllig ausgeschaftet. Der Grund liege in ber leberfattigung der Manbatsländer mit Ro-

Schaden des Gijenbahnerstreifs.

Well liber 2 Milliarben Die Reichsvertehrsverwaltung vereinet ben Einfahmeausfall während des Streifs auf 1,8 Milflarben Dart, ben Schaben burch Materialger ftbrung wim. auf etwa 500 Millionen Mart. tommen bie Musgaben für die technliche Rotbiffe fobah für bas Reich ein portäutiger Schaben por rund 2,3 Milliarden eintlanden fft. Bei blefer Berechning find nicht berückfichtigt bie Schaben ber Rentmpoftvermottung, ber Industrie, bes franbeis um.

Erhöhung ber Erwerbsiofenunterftung. Bie aus Berlin gemeibet wird, babe fim ber Reichvarbeitseilnifter bamit einverfloeben erffart. baf bie Uigerfrugungeilige für bie Erwerbstofen und ihre Angeborigen im Durchichnin im 20 Brogent erhöht werben, fur bie Jugenbiemen und Bedigen um burchichmittlich 15 Grogent.

Eine Bnabenflatifit. Berlin. Im Sauptausfauft bes Reldistages gab ber Reichsluftigminifter Rabbrud eine ausjührliche Gna-benftatiftif befannt. Donad murben bisber insgefant 1230 Onobenermeije in Borfentag gebracht. Auferdem murbe mit Rudficht einer ploglich ftarten Schneemaffergufuhr ftebt auf bie Weibnochtsentichliegung des Reichsprafibenten bie Strafballftredung bei ben mit nicht mehr als 1 Jahre Freiheitsftraje Beitrajten in nabegu 300 Fellen, mit Rudficht auf ben bevorftehenden Gnabenermeis, unterbrochen. Bon ben Urteilen, Die Buchthaus betreffen, find 314 obgeändert morben und amar in 302 Fällen burch Umwandlung der Juchthausstrafe in Befängnissirafe ober Feftungehaft, meift unter gleichzeitiger Gerablegung Der Straf-

Der 6. deutiche Kartoffellag. Berlin, 15. Februar. Auf bem geftern gu-fammengetretenen 6. beurfchen Rartoffeling, an bem aber 1500 Rartoffelerzeuger teilnabenen, murbe eine tangete Enticliegung angehommen, in ber bie Borreitwiftigfeit ausgeiprochen mirb, bie Berjargann ber Beoblterung mit Kartoffein bauernd ju ge- meinen Geleriag fallt, ber vorhergebende mahrfelffen, wenn die Eifenonhmoerwaltung für Berfrog: loue entiprechend granbert, Die Breife fur Dungemittel ermühigt und weim die Buchergefeise aufge-

hobert merben. Die Bermundeten des Belffrieges.

Buris, 14. Februar. Ram einem Bericht bes Internationaten Arbeitsbiltos betrugt bie 3abi der im Ariege verwandeten Soldaten 5.911.000 gleine. Sie verteilen sim auf die verichtedenen Bander bei verichtedenen Bänder wie lofgt: Frantreich 1.530.000. Deutsch tond 1.400.000, England 1.170.000. Ochterreich 1.184.000, Indien 570.000, Palen 320.000, Umerick 246.000, Tickedopsowafei 175.000. Serdien 154.000. Samoda 188.000, America 246.000, Deitschen 154.000. Die Zahl der ruffischen, tiletitäten und bulgarifchen Verwundeten ist noch nicht ermittett. Co. ist auch Bermundeten ift noch nicht ermittelt. Co ift auch smeifelbatt, ab namemlich fiber bie ruffichen Berjoumbeten female eine genoue Biller fefigeitellt

Aleine 'Mitteilungen.

Bertin. Im hauptanofduß bes Reingstages wurde eine Reichtign Dr. Reichert angenommen, wonach dem Reichstag eine Denklapilit über die Ber-wertung des Geeres und Marineguts feit Beendinung bes Arieges, insuelandere über bie Sjobe ber ergieffen Betrage, bie Roften Des Berttlebe und ber Berlin. In Die Giele des vertierbenen Abge-

ordineten Snufmienn tritt ber Generalletreifir bes Reichwerbanbes bes bemichen Sandwerls, Rari

Sjermann in Reuflingen, in ben Reichstag: Geipzig. Der erite Straffenat verwart ohne nabere Begrindung bie Rouffan im Marburger

Bertin. Bie bie Reichsregierung tant "Mormaeis" mitteilt, wird fie ber Biattermelbung, wound Tilleffen, in Budapeit aufhalten follen, nach geben und Rochforidungen antiellen. Der "Dormarfe" veröffentlicht ein Ginlabunge

icheiben bet irangoftiden foglatifti. chen Delegierten gu einer fogialiftifchen Runflanber tonferent in Frantfurt a. M., Die am 23. ich brunt beginnen foll, eingeladen werden. Tagen-ordnung: Wirtichaftliche Lage Guropas, insbe-janbere die Neparationsfrage.

30 Berhaftungen in Oberfchieften. Der "Bert. Lofalangeiger" bringe bie Deibung, bag bie interalliterte Rommiffen entaffim ber letten Borfalle bei Gleimig 30 Berietien verhaltet bat, barmiter einige befannte Berfontichteiten.

it ju icobigen, ein febr eingebenbes Condon. Die Lage in Grland wird wir-notwendig, was wiederim jur Folge ber bebentlicher. Bei einem Rampfe in Belloft Die Feltftellungsbeharben finrt iberlaftet wurden 7 Berlanen geforet und 11 femer verfest. Die orgentiuifre Moplerun Burnos Hires. bat bejatteilen, von Beurichfand ib Aplies und & Sopife von 188 Tonnen für ben Silludienit ber argentiniichen Stone ju faufen.

Ans Stabt, Atels n. Umgebung Hochheimer Lokal-Rachrichten.

Sochheim. Im nachften Conntre abend ball ber appitatifche Bifar von Lamerun, gerr Miffions-biicher Franzistus Hennemann im Bereinshaufe einen Lichtbilbervortrag über bas Beben in Miffionen in Ramerun. Der Reduer war Jahre lang a. 5 Miffioner in Kamerun tällg, fpricht alfo aun eigener Erfahrung und Anfchnung. Der Rein-ertrag aus ben Einnahmen ber Cintrittelarten mirb ibm als Beitrag für bas eble Miffionswert in ber Sjeibenlänbern übergeben.

* Beitere Erhöhung bes Gifenbabugütertarifes? Der Gijenbobngütertoril, der erft am 1, Februar um etwa 30 vom Sundert erhöht worden ift, wird em 1. Mars um weitere 20 vom hundert erhöht

Die Rheinfandtommiffion hat bem Melchsfommiffor Jufammenhängende Bordriften über ben Strafpollzug in Deutichen Gefängniffen, in benen bie von ben Mills tärgerichten abgenrteilten Straflinge fich befinden, zugeben laffen. Das Kontrollrecht durch Die Delegierten ber Rheinlandtommiffion ift in ber Unwelfung bes naberen geregelt. Reu ift bie Bestimmung, baf bie Befichtigung ber Befängnisanftalten von Beit gu Beit gu erfolgen bat, und bag über alle ben Delegierten geelg. net ericheinenben Seftftellungen folort an Die Rheinlandtommiffion zu berichten ift, nicht wie bisher allmonatlich über das Ergebnis der Beichligungen. Ferner ift die Berbringung von Gefangenen in bas nichtbeseine Gebiet von ber Genehmigung ber Rommiffion abhangig gemacht morben. Bisher war eine Berbringung liber ben- Rhein liberhaupt ummöglich.

Der Witterungsumichlag triff langlam aber mertlich in Ericheinung und wir durjen mohl hoffen, daß die Kolteperiode ihren Abichluß gesunden hat und daß mir vor einer Bieberholung in folder Strenge in Diefem Winter verichont bleiben. Nachts fintt die Temperatur nur noch wenige Erabe unter Rull ind togeüber verichwinden bie Schneemaffen allmablich unter ber Einwirtung ber Sonne. Diefer llebergang zu aligemeinem Tauwetter mirb noch Mitteilung ber Beiterwarten in ben nüchften Tagen weifere Fortideitie machen, mobel ble Lemperatur mur allmüblich zunehmen wird. Auch die zu erwartenden Regenfalle merbeit fich junachit in mußigen Grengen bolten. Da im Gebirge bie Temperaturen noch in ber Rabe bes Befrierpunttes liegen merben, mirb fich bie Schneefcmelge verhaltnismößig longfom vollziehen. Die Gefahr alfo nicht unmittelbar bevor.

Biesbaden. In der Berfammlung ber Ungefrellten, Die am Conntag vormitieg in ber Turnbolle Hellmundftrafte ftatifand, murbe beichloffen, auf bie porgeichlagenen Einigungsverhandlungen einzugeben, fobag es nicht gu einem Streit ber Mngeftellten tommen mirb.

Biesbaden. Die Gerichtstaffe ift werttäglich für Ein- und Auszahlungen ge-Offnet von 8 Uhr vormittags bis 1214. nochmittags. Für nicht eilige Falle bleibt fle geichloffen allmonatlich am Revisionstage bis 1014. Uhr und am vorhergebenden, im Monal April b. 3. an ben brei vorhergebenben Togen, gang. Revifioneing ift ber 25. jeben Monato, ober falls biefer auf einen Conne ober ollge-

Beim Robeln verunglufften am Montag nochmittag twiften Chauffeehaus und Kloffer Clarenthal ein Grf. Clemens und ber Spengler Rart Schmidt, die gufanunen auf einem Schliften gefohren maren. Beibe murben ins fiadując Arantenhaus verbracht.

fp Der Begirtonusichuft in Bicobaden fehte bie Mieteginsfteigerung für Wohnungen in Frantfurt auf 80 Brogent ber Friedensmitte pum 1. Juli 1914 und für Geichäftslofele auf 110 Brogent feit. Die fleineren Ausgaben für Reparaturen follen wie bisher vom Mieler getragen werben. - Für Wiesbaben wurden 90 Prozent bewilligt.

fe Bu ber Mordtat in Born im Unteriannuns. Der vor eine viergebn Tagen megen Morb, begangen an feinem Stiefpaier in Born, verhaftete 22jabrige Landmirt Bith. Beilftein wurde bem Berichtegefdugnis in ber ban frangolifden Biesbaben als Untersuchungsgefangener über- gerichten des bejenten Gebietes miefen. Auf bem Transport bahin hat Beilftein bem ihn begleitenden Oberlandjuger eingeftanden, bof er feinen bafahrigen Stefpater Cobano mit ber hade eridilagen babe und gwar auf folgende Beife. Der Cfiefvater, ber liturgerichten bes befegten Gebietes in contuan dem fraglichen Abend von Giederoth gefommen, geriet bel feiner Antunft im Sjoje feiner Bebaufung mit Beilftein in Streit. Lety terer Batte bem Stiefoater nämlich mitgeteilt, daß die eine von ihren Richen erfrankt sei, worauf Lohaus geanswortet: "Du füsterst mir noch das ganze Bieh tot," Ein Wart gab das andere, worauf der Bater zum Silscheit gegriffen babe, Beilftein fobann gu einer Sade, big ausgeschloffen. Rach einer Anordnung ber mit ber er ben Stiefvater zweimal auf ben Ropf geschlagen habe, worauf biefer getaumelt aue von ben Militurgerichten ber Besagungs-und umgesalleit tei. Auf feinem Immer ift er truppen gegen beutiche Reichsangehörige etbann an ben Berlegungen erlegen. Der Betotete, der das Schuhmacherhandwert erfernt, fammte aus Stedenroib und batte per 17

lührt. Die Täter batten ca. 25 3tr. wertoolle, Mur die Unterfuchungehaft (prifon preventif). brauchbar gemacht und wollten fie auf einem handwagen foriichoffen. Unt diefem Wege wurden fie abgefatt und festgenammen. Die ber Befetzungstruppen vollzogen: Rach Rechts Beute murbe befonognohmt. Bei bem Bernor ift feftgeftellt morben, bag biejeiben Tater bereits in ber porigen Wache einen gleichen Dieb. Weriftude hondelt, beren Beichaffung heute nur unter gang ichmierigen Umfranden erfolgen fann. Der Wert des Diebstahls beläuft fich auf girta 30 000 Mart. Die Tüter, iswei Manner und eine Frauensperfon) die aus Biesboben frammen, wurden dem Unitsgericht sugelührt.

3Brebeim, Unbefannte Diebe fratteten Befamtmerte von 15 000 Mart mitgehen.

- Kiedrich, Der Gefangverein "Cacilla" veranstaltet am 25. Juni b. 3. aus Anlog feiner Sbjährigen Jubelfeier einen großen nationalen Ge angweitstreit.

Eine beiondere Binfel (Rheingau). Relgung ber Befiger, ihren logernden Bein abgufchen, fann nicht festgeftellt merben. Dabei murben in lehter Beit Abichliffe in Weinen aus erften Lagen polizogen, fo Bertaufe in 1921er Wein in Rilbesheim ju 80 000 IRf. und 95 000 Mit. bas Stud, in Erbach aber murben 120 000 Mt. bas Stud berfauft.

hodft. Die Deffnung ber Angebote gur Bieferung ber Schreinerarbeiten in den Offitierswohnungsbauten in der Oberfeloftrafie brachte eine Gubmiffionsblute bahnebuchener Art gutage. Der Unterschieb zwischen ber höchsten und ber niebrigften forberung begiffert fich namilch auf 800 000 (achthunderttaufend) Mart.

Cronberg. Beim Robein toblich perungliidt ift bier am Sonntag nachmittag eine etma 24jabrige Dame, Die nach Einlieferung in bas Rranfenhaus in Cronberg ihren Berlegungen eriog. Es wird vermutet, daß die Ber-itorbene: beren Berlonallen noch nicht feltforbene: beren Berlonallen noch nicht felt-iteben, Schlid beißt und aus Franklurt frammt.

Frantfurf, D, biefe Frembworter! In einem Tuchgeichaft ber Schnurgaffe ftebt un Stelle bes Bertes, bas ben befannten engli-ichen Stolf bebeutet, gut lefen und zwar getrennt: Homes-pune. Und an eletem Weinreftaurant ber oberen Beil lieft man bie berriche Zusemmenftellung: Dinne - Guppe Eine mertwürdige Borliebe für frembe Mus-

- Der in ben breifiger Jahren ftebenbe Arbeiter Loreng Amberg aus Rieberrab mar mit feinem 12fabrigen Tochterchen gu Befuch bei feinem Bruber in Griesheim, Muf bem Heimmeg, ben er fiber bas Gis nahm, gab biefes nach und ber Mann und bas Rind ertranfen in ben Fluten.

Frankfurt. Bu ber Rotig über den traglischen Tod eines Zjährigen Kindes wird bem Gen.-Ang." noch gemelbet: Der Ungludsfall ereignete fich nicht im elterlichen Saufe, fonbeen auf ber Station 15 des fenbtifchen Rrontenbaules am Canbhol, Wielo es poffieren fonnte, baf ein 2jahriges Kind fich int Arantenboule lelbit "erhängen" fonnte, wird mohl bie Unterfuchung ergeben, bie ber tiefbefummerte Boter, der Arbeiter in einer hiefigen Schubfabrit ift, bei ber Stantsanwalticaft beate tragt hot.

- Die infolge des Eisenbahnerstreifs eine geireleuen Bebinberungen im Giterperfebr ind überell nabezu völlig behoben. Im Direfionsbeziet Frankfurt a. M., werden Erpreßgut, Eligut und Labungen wieder beschrönit ausgeschloffen, daß die bis jeht von der Rall angenommen. Für Frochtfückgut bestehen nur verichont gebliebenen Reben doch noch eine im Berfehr nach und über Frankfurt a. M. und wegbekommen baben. Im freien Berkehr tof Sonau-Dft megen großer Labereite noch gemife Beidranfungen, morüber die Guterabfertigungofiellen Muslimft geben.

ip Das am Conntog bei Cronberg beim Nobeln verungludte junge Mabdzen, Fräulein Schlid aus dem Borori Haufen, hat felnen Tod felbst mit verschuldet, da eo entgegen der ausbrifdlichen Bermarnung bes Auflichtsperfonals auf ber Bohn mit einem Mehrfiliger fuhr. mitatt mit bem porgeichrlebenen Einfiger. Radden fuhr mit einem im Robeln ungeübten herrn die fielte Strede binab. Dabei verfor ber Berr die Gewalt über ben Schlitten, fiel noch binten ab, möhrend die Dame mit bem Fahrgeing negen einen Baum geschleubert murbe und fo den Tod fanb,

Hiding. Heber Die Bollftredung ertannten Freiheitaftrafen berichtet die "Ma. Tagesgig.": In einer Reihe non Füllen ift beim Wieberaufnahmeversahren gegen Beefonen, die von ben frangolifchen Ditmariam ju füngeren Freiheitsftrafen verurteilt morben find, als Grund ber Flucht ins unbefeste Geblet angegeben werben, es fei ihnen eines gallungsfebigeren Bemerbers erfest. gebroht worben, fie murben bei Berurteilung meds Strafverbilfung nach Frantreich ober beifen tropifchen Rolonien berbracht, um bort Bwangsarbeit gu veerichten. Das ift für Berurteilte beutider Staatsangeborigteit vollfianinteralliterten Rheiniandfommiffion muffen lannien Freihelisstrofen ausnahmston, alio nach es weiblichen Berjonen unter 20 Jahren auch wenn auf Zwangsarbeit (travaur force's) beien it, Tanglotate zu besuchen, in denen mos ertunnt worben ift, in beutiden Strafgeffing. lich mehr als einmat Gelegenheit jum öffentlich stammte aus Stedenroih und hane vor 17 erkünt worden ist, in dentichen Strafgesing. Ich mehr au kunden versender zum allen des bestehten gestehten der Beilftein geheiratet. In der Geführen gestehten gesteht war es östers zu Etreitigkeiten gesteht wird der Stellen der Geführen und unter Aufsich der Geführen bei Ich gebeiten Geschieren der Aufsich der Geführen Geführen gerbeiten Geführen geschäften der Geführen Geführen Geführen geschäften der Geführen Geführen Geschieren der Geführen geschäften geschäftigen geschäften ges Schleeftein. Luf bem Baugelande ber Gefängnissen zu überwachen. Zwangvarbeit ienbar ein Größleuer aus, dem bas bis Bleebaden am Wiesbadener Walserwert ift nach ben französischen Strafgelegen gleich- matze Patrickelinde ink bollftindig zum Or wurde nachte ein größerer Diebstahl ausges bedeutend mit der deutschen Zuchthausstrafe. im Ruch nur die Robstoffe, sondern mich

gugeiferne Formftude burch Berichtagen une bie bei ber Strafperbuffung in threr gangen Dauer angerechnet mird, wird bis gur Rechts raft bes Urteite in ben Militargefanguillen traft bes militärgerichtlimen Urfeils erfolgt fofort lieberführung in ein beurfties Befangme. in welchem bem Berurteilten bas Recht ber ttahl ausgeführt haben, mobel es fich um Celbfwertoftigung gufteht. Die bon ben fente bie Be göfischen Militargerichten bes besetten Ge ben It bietes erfannten Freiheitsstrafen werden im geben Landgerichtsgefängniffe gu Maing unter Muffrot des Oberitoologimaite ber Broving wennig Rheinheffen vollzogen. Für die Beiuche ber Beiangenen durch Angehörige gilt die beutiche Gefängnisordnung. Gnabengeluche — auch bei Gefdstrafen — find an die französische Mi bem Lagerhaus bes hiefigen Ralifeisenvereins fitarftaatsanwaltichnit bes ertennenben Go einen Befuch ab und biegen 5 Ballen Raffee im richts zu richten und merben von biefer an bie einer guftanbigen Inftangen weitergeneben. Die Bei noch rufungs- begm. Renifionsfrift ift in der Regel wirifd auf 1 bis 2 Toge nach Urrelisverfundigung bemeffen und muß im Urteil feftgefeht werben-Bei höberen Gelbitrajen fann ber Berurteilie beim Bericht noch Bertfindigung bes Urteils Bahlungsfriften ober Raiengablungen beantrugen, Die in ber Reget ben Wanichen best bebim ift bie Radifrage geftiegen. Berichiebentlich Berurteilten entfprechend gemahrt merben. Bei worbei Michtgablung erfolgt Umwandlung in Freis Die Be heiteftrafe obne porberige givilrechtliche gestie Imangenoutitrechung. Sämnichen in contus priftie in Johannisberg zu 85 000 Mt. Das Stadt, mariam Berurfeillen fteht bas Recht zu, bet Dier tam es zum Bertauf befferer Gewächte zu perfonlicher Geftellung Die Wiederaufnahme bes Berfahrens gu beantrogen. Diele mird foll ausbit Areszenzweine zu Breifen erheblich über ausnahmstos angegrönet und es erfolgt band in Gegenwart ber Angetlagten erneute hauple verbandinig und Aburteilung. Die Flucht ins Dung unbefette beufiche Gebiet ichilit auch bei Rone tumogurtellen nicht por ber Strafperbufgung bearen menn Sandiungen vorliegen, die auch nas Rachie beutiden Strafgeseigen freibar find, 3. 95 graben Diebitabl, Blord, Rorperverlejgung nito. biefen Fallen werden auf Untrog ber frangolit den Militärftaatsamvaltichaft von ber beut den Staatsanmoltichajt Stedbriefe erfalfet und erfolgt Austleferung an ein deutsches Ger fangnie bes befegten Gebiets gut Strafpoll itredung. Ausgenommen lind politische Ber bierigt geben. Bei Berbrechen, die von Deutschen Bergu gegen Angehörige der Beschungstruppen vor hite libt morden find, liefert Die beutsche Staate Senere anwalticalt bes unbefehten Gebietes ble Ange Cotten ichuldigten zur Aburteilung vor bem Kriego eleifige gericht ber Belehungetruppen mie ip ffür Blottog und Dienotog beiten Die Dener

Rainger Jugenbverbande eine oberichlefiich einiger Thearergefeilichaft gur Aufführung ober lauf " inteilicher Boffsspiele nach Mainz verpflichtet meiert Die Cintritistarien rouren verfauft, ber God merbe gemietet; teiber mufite aber bie Behorbe bit erfie ! Aufführungen unterfagen, ba bie Ingenopen augefr bonbe vergeffen hoiten, ber biefigen Boitwide Berou tiorde die Theaterfongestion der Gesellichal minte vorzulegen.

p Ruffelsheim, Beim Robeln auf dem fing if jugefrorenen Main geriet bas Gelchwifterpent einzel Engel an eine von warmen Abmallerfi unter höhlte Cisfladie und brach ein. Während is pallen dem Bruber gelang, fich zu reiten, erfrant be 12jahrige Schmeiter.

Bingen. Baut Polizeibericht murbe Maing ein biefiger Bantbeamtel perhaftet, ber von vielen Binger Bürget größere Gummen erichwindelt batte unter bei Borgeben, bomit gunftige Spefulation maden gu tonnen. Stattbeffen verjubelte ! aber die Beträge, nach den bisberigen Felleniungen bereits mehr als hundermaulen Mart, in frohlicher Gefellicoft.

Bingerbriid. 3m Gebiete ber Rabe. ber Abftich bes Reuen in ben meiften Rellet beenbet, er ift ein auter Jahrgang. Bei bei febr ftarfen Groft ber lehten Tone ift es nich es zu manchen Abichlüffen, wenn Wegebeforderung ber ermorbenen Weine b dem Frost nicht möglich war. Beschli wurde bestes an der mittleren Nabe für die 1200 Lief in St. 1920er 20 060 Mart und barüber, für 1921e pro 1 30 000-35 000-40 000 Mart.

Bermijotes.

Mus der Reichnhaupistabi.

Berlin. Wegen Befiedung wurden groei B amfe von ben Beriiner Bennungsomtern Zweit und Budiboly veruririt, der erstere bi Menneen Gesängeis und 10 1600 Mort Gelöfter legierer ju 5 Monaten Beigingens und 8000 Me Geldiraje. Ein Angesteliter der Erwerbsiniens lorge namens Strupp erhielt wegen Beihilb be Monaten Gefänguts und 10000 Mart Getofie Die Berutteilten hatten burch ben Inhaber Bohnungeraufchgentrale gegen bobe Prouffer ftellte, wor in den Liften ber beiben bereitigten Wonungsamter weitigliens ein Prittel aller Gintragu gen fingiert. Cobold einer ber fingierten Bemet an bie Reibe tom, murbe fein Rame burch D

Berlin. Bim Moning iff in einem Gebaube ? ehemaligen Berliner Ditbabmbores, bos gu Speil! gweden bient, Geogiener ausgebrochen. frühere Babnhofeballe ife völlig ausgebrannt, gre-Borrate an Mehl find vernichtet.

Coblens Die Boligeiserwoltung ber Gib Coblens bat eine Berorbnung für ben Bereich Biebt Coblens mit fofortiger Wirfung erlaffen,

MILLE

formite:

Det Tes

beurig

DUP

加里朗 er freit Bette tention dog f Striff terf ! DOTTE

Mitte.

Saffee 3)unt

> tie b mörö Cer's. gräfft fin P

tomin

Stail Dung Bon geber leine deger tume

Will

rs g bahn

Brai

gangell lugen.

epentif).

Pachys (1) An mit der nier Bertin voll for Pilipacker an observe district omite. Das er teirent Judaminerhoog nit ber son den for the property of the property Ein von plaigiftier utrienften gebildere Contere Mogdeburg. Die Deffabrit Jahrenbols in bemiter, bas in teuren Inlammenhang mit ber von Magbeburg-Subenburg ift vollfffandig niederges ber in B. B. gewählten Bertrauensmannerfons benint. Der Schaden beifallt ich auf niehere

iches (Be' and Anderson auf einem Schillen in der Flust.

Deutsches Gergabhang hinna und einem Andelten einen dammt.

Deutsches Gergabhang hinna und einem in den Flust.

Deutsches Gergabhang hinna und einem Gleichen dammt.

Deutscher Bergebbang hinde und santen in den Fluß Da gestellt der Street und bei Street und der Street ließt und und größer gebenangtreiten der Street liegula-Gravola entgleite gestern ein Index und Interest und der Street liegula-Gravola entgleite Geten der Index und gestern der Index und gestern der Index und gestern der Index und gestern und tragen und der Index und gestern und der Index

genover meh. Hür/tie 400 000 Teten der Künpfe um Boltzeite Berbun fit die Errickung eines großen. Den t-dejellichal mats geplant. Um das Grobintat, das die sterblichen Refte ber gefallenen Rampfer birgi, merbeit fich eine fatholifde Rapelle und ein Maufoleum ber

pisterpad cinfelnen Kensessiene Sapere lid ein Anderen Ginfelnen Kensessien. Die städische Sparkasse der der palling des direntitus und Näuserwertes en die beutigen Verhallnisse in vielen Fällen Jusachiger in den Grand in seinen gründt ich en

agum

eamte! Bürger

mier ben fulations

ubelte #

gen Fell

ecttaufen

Rabel n Rellett Bei ber

t es mis der Ställe

richr top

m named itere pu Getojecali 8000 Eloi betsjeniër ibit bay Getojerali incher la

haber be Brootliane semali levigten Was Generale Demerbe burch be

ebände do u Spellho Die greb mut, greb

der Sie dereich b laffen, w iahren po ien mon

orjentide perben () iprechent

Dani un

Berordus

bas bro

bağ ilne Glasteitung undicht mar und bağ bie Mabchen Gas eingeatmet haben.

Bierlohn. Un der offenen Gruft bes von einem Greifentlahnmagen jotigiabreiten Steinbrucharbeitere Baffer geg beffen Bitme, als eben ber Gefangbefichte die auf ben Tod verletzte From ins Arenten-

Saffe har bie soun beftener out 400 Mart er Jobi. De aufgerbem eine Artisftener von 300 Mart erhoben wirb, jo beträgt timitig die Steuer für einen

Mürnberg. Der Direktor Rabt des hieligen Rollhantes Grund Bagar wurde in jeiner Wohnung erschöffen aufgefunden. Goenfalls in der Thodnung kag iödlich verwundet feine Chefrau, eine gebarene Befaierin, Anstweinend ift Rabt von leiner Frau erschoffen worden, die derauf die Balle gegen fich richiete. Der Ekrind zur Tat soll Eilerlucht der Chefrau geweien fein lucht der Ebefrau gemejen fein.

Magbeburg. Der Ueberwachungsfielle der Benunigiweig-Manbeburger Gifenbahibireftion ift es gelungen, in Ringelheim eine eisfopilige Gifenbahntauberbanbe auszuheben. Befeiligt waren ein

Rettungemannichaften haben bie Brandftelle abge-

Neueste Nachrichten. Bur innerpolitischen Lage.

Berlin, 15. Februar. Bie es in ben Berid) ten ber Berifner Morgenblattier beift, tann bas Ergebnis ber gestrigen Besprechungen ber Reichstagofrattionen dahin zusammengefaßt werden, daß Die Bemühnugen um die Geeftellung einer großen Ausbellser ung zu unterziehen. Roalition gescheitert find. Der "Zeit" jufolge ift Bittenschelde. Unter Bergistungserscheinungen bie Reichstagsfraktion der Deutschen Boltspartei ertranten in einem hiefigen Gefchaft eine Angabt nach furger Beranning zu bem Ergebnis gefommen, Bertitefeinften. Bier von ihnen mußten ins frant baft vorläufig für die Deutsche Bollsparkei noch teine Beelfteseinften. Bier von ihnen mußten ins firan baf vorläufig für die Deutsche Boltsparkei noch teine tenhtus gebracht werden. Es wird angenammen. Möglichteit beliebe, ju ben Fragen Stellung zu nehmen, bie in ben interfratifonellen Belprechungen aufgeworfen morben feien (Elntritt ber Deurschen terk Waher jeg dessen An eben der Gefang ber Lallcht, daß es zunächst Sache der Sozialdemobereiten, nachdem ihm gunächt die wesentlichen verfler ein Lied sang, plästlich einen Reactor und
berntellichen Pariel sein werde, sich über die Frage der Eraebnisse der geben konstisten zu entschein zu entschen zu entschen der sein werden.

Beichlüffe der Mehrheifs-Sozialiften.

Die Soylatbemotratifde Reidslagsfrattion begefreen folgenben Beichluß gefaßt: 1. Die Cogiathem. Reichstagsfraftion wird bei der morgigen Abftim-

Das Bürzburger Jah. Das Bürgerlpital in Würzburge über Gewerbeichau in Wünchen ein Jah aufertigen, das 24 Heftvliere faht. Die Giderungen gegen Wahregeiungen der Bensten und Arbeiter aus Anlog des Afetvliere faht. Die Giabt genehmigte zur Kerfiellung des Holles aus Mitteln des Burgerlpitals 20 000 Wart. möglichen, für ein Berrrauensvotum zu stimmen. ober fich wenigftens ber Stimme gu enthalten.

Der Verfranensanfrag wird abgeanbert.

Um eine ausreichende Mehrheit für die Regierung Wiet zu ermöglichen, wird den Richtern duteige innerholb der Regierungsparteien erwogen,
den Bertrauenvantrag so abzuändern, daß er sich
nicht lediglich auf die Regierungserkärung über den
nicht lediglich auf die Regierungserkärung über den
Eitenbahnerireit bezieht, sondern auf die gesanne,
Auftenbahnerireit bezieht, sondern auf Ilm eine ausreichende Mehrheit für die Regieinsbefotibere auf die auffere Boliffe ber Regierung. bie nuch bon beit Untebhängigen gebilligt wirb. Ein foldjes Bertrauensvolum würde folgenbermaßen laufen: Der Reichstag ipricht ber Regierung Birth bas Berfrauen aus, beffen fie noch Metitel 51 ber Reichsverfallung ju ihrer Amtaführung bebarf. -Die endgiffige Formulierung bes Bertrauensan-trages foll heine vermittag nach Berbendtungen mit ben Regierungsparreien erfolgen.

Eine ausrelchende Mehrheit gesichert.

Die Morgenblatter foffen ihre Ausführungen über die innerpolitische Lage babin zusammen, bast fir eine auereichende Mebrbeit für bas flabinett Birth für gelichert aufeifen. - Brut Boll Stp."

nd Hellingfore, 15. Februar. Gestern nachmittag wurden auf den Mingler des Innern, Riravusit, als er vor feiner Wohnung aus dem Muto trieg, des Revolverschiffs abgegeben; der Mmister ering auf dem Biege jum Kranfenheuse leinen Berlegungen. Der Blieder murbe verbasiet. Es ist ber Anufmann Gruft Janbielt, ber niemals eine politische Rolle gespielt bat. Er wird für nicht jurechnungsfähig gehalten.

Die Ergberger-Mörder.

und Budapeit, 15. Jedenar Alie das "Uchtudritant" meibet, erlich die Budapeiter Obertandesbeupummuhdun auf Griuchen des Offenburger Landgerichts einen Staddrief gegen den der Ermardung Erzbergers beschundigen Minischner Seaufmannt Heinrich Schalz und gegen den ebemaligen Oberteumant Tilleifen. Des Stant fügt hinzu, daß zur Aussorionung der Genannten auch demilde Wehenpoliziter nach Budapeit gefommen feien, da noch untsatispuntte erzehen bätten, daß ich die bei nd Unbaltepuntre ergeben blitten, bag fich bie belben Beichulbigten in Budepelt aufhielten.

Die deutsch-polnische Konferenz.

mb Bent, 15, Februar. Die beutschepolnifche Konferenz hat gestern nachmittag offiziell thren Linfang genommen. Brafibent Calonder eröffnete bie erfte Bollitigung mit einer feler lichen Aniprache an die beiberfeltigen Bevoll machtigten und fproch die feste hoffnung aus, buf der Geift der Berfohnlichfelt, von bein die beiben Abordnungen bereits in ben voraufgegangenen Berhandlungen Beweise abgelegt fütten, die Ronfereng ju einem befriedigenden Ergebnis führen werbe, wie es ben Interellen belber vertrefenen Rationen entspreche. Die Bevollnichtigten Deutschlands und Bolens buntten dem Profidenten für die bisberige Leirung ber Stomereng und hoben ebenfalle ben verfohnlichen Geift hervor, mit bem fie in die Schlafterbandtungen eintrafen. Hierauf wurde auf Entrag Calonders die Arbeitsweife ber Bollionfereng feitgelegt, Die befanntlich ben en bgiltigen Tert bes beutich : poinifmen Abtommens in Ausführung des Beichluffes vom 20. Oftober aufguftellen Balfspartet in die Regierungsfaulitton). Sie war bat. Das Revisionskomitee wird ben Text vor-

Der Bofidiebflahl in Traben-Trarbady. Beruteilung ber Einbrecher.

Cette Nagrichten.

mb ftbin, 15: Februar. Enm "Roln. Baltegia

Reading.

Roman von Carl Schilling. (Rachbrud verboten.) (12. Fortfehung.)

obne bas in feiner Angeiegenheit eine Riarung er laigt war.
Seint stand er eint. Er schod den Studi gurild und beschweig den Raum mit langtemen Schelten. Wold ing auf seinem Gelichte transbasse Bidlie.

Geleichen wurden duch des Bieleichen wurden duch des Bieleichen und des Bereichen Benet vernichtel. Menlichen wurden duch des Bereichen Bird die Arbeiter und acht Arbeiter Bir erhebtiges leichen Bereichen Bereich Bereichen Bereich Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichte wird Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen

Er batte feit feiner Werhaftung nichts ban ihr

er hatte seit teiter Verpallung nichts ben ihr vernemmen, und leine Bitte, sie zu ihm in lassen, war diester ungehört verhallt.

Wie mußte ihre zarle Seele unter dem Drinte den genteinen Berdamtes, der auf ihrem Bater lag, leiden! Oder hatte man gewählt, sie, die Schuhfole, nich zu beläftigen? Seine Gefralt straffie sied dereihend auf. Dann webe idnen!

Man spricht nicht mit Unrecht von Seelenverbindung und Seelensten

Man ipricht nicht mit Unrecht von Seelemorbindung und Seelenighmarhie. Janiges Gedenten
an die Perfon, die man liedend im deetzen trügt,
löft auch in dieser Redantenftröme und Geschiebelinten aus, lodog sich die lednenden Gedanten und
verlangenden Gestüde in Gestrebarmente tressen.
So ging es und Ropfal init feiner Tochter.
Livaloolle Stunden haus am gestrigen Tage
Ina verledt. Ruf den Boster wartend, infig sie in der
nogebielle an dem Feuster ihres Maddongimmers,
blidte auf zu den Bosten, die is friedlich bahin
schwebten, und tiek ihre Gedanten achtes splicken
und vergeldete in läher Träumerei die Gesinterung,
da Kürft Kurt noch frei und ungebunden in ihrem ba Burft Rurt noch frei und ungebunden in ihrent Soule pertebrie. Ald, note mar nun alles in anders gemorben! Bie batten Berleumbung, Reid, Arg-mobn und Reinfunt über all biese tachenben Sonnenbilder ben februngigen Mantel bes niebrigen Berbie nes gemorfen! Doch, mas mar bus? Sie vermeinie, Guimmen-

gemirr, brobendes Schreien zu vernehmen. Blige fpammen fich in ichener Mengitlichkeit.

Da - birti obr ibrer Bille Gefreift, Gdimp morre . . . min bos Alleren einer gerbrachenen Fennericheibe . . . robes Bachen . . Gelahiel Um Bott, mas gibts, mar fell bas bebeuten?

Gie erhob sich, wor fen fußtie, wie ihre Knies ihr in inbekannter Schwere atterten. Sie schömte sich ihrer Schwäcke, sie scholt sich eine Torin, sie wellte sich ermannen, sie wollte die Ursache ergründen . da stärzte auch ichan der treue Diener Benar herein. Seine Aligen glänzten sieberhaft, seine Fault umframnite ein gesennntes Schwert.

Sie mill fragen . . ba bat er fich ihr au Juhen gemorfen. Seine ftummen Lippen ftammein, aber nur marifulierte Baute bringen beraus. Doch Ina ann burch den jahreiongen Berfebr mit ibm die Beichensprache bes Inders bemen . . . fie fielt aus ihr bas eine Wort: Giefahr, Labengefahrt Slach weiß fie nicht, marum; aber jum Beritandigen gibts jest

feine Jett.
Gie hört bas Aufreihen und Juschlagen ber Tilren in den vorderen Gemächern, sie vernitimt brobende Ruse, sie hörr das Kirren niederfallenber, serbrechender Gegenstände, ihr sie, als wörden Wobelitäte gererunmert — jest ein furstibater Ediret . . . Donn eilige Schritte . . . nun Gille!

Totenblog, wie eine Bilbfante, Die Sand aufs Herz gelegt, stand Ina. Sie gewährte nicht, dog Benar das Jimmer verriegelte, sie bemerkte nicht den entschoffenen Blick seiner Mugen, Die gum Schweribiebe erhobenen Sanbe - da löfte fich in ihr die Spannung, fie mantte noch bem Stuble, fie vermodie noch, auf ibn niebergufinten, bann umfing Ohnmacht ihren

Aber nur minutenlang mabrte diefer Ju-ftond. Der eine Gebante ichten fie wieder er-wedt zu ichen und mit Jenergeift zu fullen: Leonardo Mardoni!

Ihre Augen riffen fich in ahnender Sorge um ihn weit auf, fie flieft das eine Wort "Leo-narbol" -aus, bann ichob fie ben trenen Niener beifeite, rift den Türverichluß gurud, und ellte noch porm.

Sie öffnete die Tür seines Ateliers — co war leer. Bange Mining erfüllte fie. Da — sie schreit auf dort liegt Marboni. --

Die eindringende Boligei wird Beuge eines ergreifenden Bifben: an ber Gelte bes erfcblagenen Rünftlers twiet die Ministertochter, ihre Band hölt die erstarrte Rechte Marbonis fest umichteilen, ibre Mugen find feer und glanglos wie die einer Leiche, ihr Mund ift im namentolen Schmerze gulammengepreßt. In der Ede bes Gemaches aber tauert ber inbijche Diener Benat, feine Lippen bewegen fich lautlos, et

Bahrend jo die Bondipopien litre Gedanten batten, jah im Jimmer am Keinen Tijde der Allis der Al

M. 6002. Wiesbaden, Morinwege 40.
Munustrige Sendungen inriden pofinischend absiebei.
Mistern merten beitens und greismert expueleer.
Mat Konnig perfondigen Webien.



qualt fich ab, feine beibnifden Totenfpruche gu

frammeln.

Die Unmefenheit ber Boliget bringt bas Mabden gur Birtiichteit, gur Befinnung guriid. Gie erhebt fich. Gie bittet um Mufichlug uber all das Furdibare.

Den rauben Mannern wird's weich ums Gerg, um ihre Lippen gudt's.

Man führt Ina in bie hinteren Gemacher surud. Mon teilt ihr fconungsvoll das Gechebene mit, man fichert ihr ftrengfte Beftrajung ber Diffetater und Morber gu. Dann beutet man ihr ben Grund ber Bolfserregung, ben auf ihren Bater inftenben Berbacht, an.

Gie fdjaut bie Diener bes Gelebes mit ungläubigen Bliden an. Ihr ebler Bater em Landesperrater? Dann bricht fie in ein Lachen aus, grell, fchriff, an ihr ungewohnt, bag co Binterfturme folgt Benggfüd! ben Unborenben die Geele gu gerreißen probt - es lit ein Lachen, fo fremd, fo unnatürlich. wie es nur ber Wahnfinn zu gebaren verftebt.

Dann greift fie gu ihrem bichten Schieter. Bitternb verhüllt fie ihr bleiches Angeficht. Sie diagt ben longen bedenben Montel um ihre chlante Geftalt. Gie eilt fort. Der mene thm audy nicht.

Rur ein Wort brennt in ihrer Geele "Bater!" Gelbft ber tote Marboni ift vergeffen. Den ichmudt ja bie Rrone ber Erlotten; und iprach nicht felbit ber milbefte Munb: Laffet ble Toten ihre Toten begraben!

Ihre Gedanten vermirren fich, aber ihre Gufe finden unwillfürlich ben rechten Weg: gum Schloffe, gur ffürftin!

Sie bittet um Mubieng, um bringliche

Man latt fie lange auf Antwort marten. Enblich ein hochmutiges Lataiengesicht. Durchlaucht empfangt beute nicht!

Gie bitter nochmole! - Ein brittes Mal! Miles ift pergeblidy. Eine bielerne Schmere ift in ihrem Rorper,

ein bumpfer Schmerg in ihren Schläfen. Unten am Schlogeingange erwartet fie

Bie ein verirriss Rind lagt fie fich von

ibm feiten. Er biegt burch Strafen und Gaffen und Gufichen. Bor einem einsamen Saufe mocht er endlich Saft. Bie flüchtige Erinnerung bufchte burch die Ginne ber Bereinsamten: bier mobnt

Die Warterin, die Spüterin ihrer erften Rinberjohre, bie liebe, olte, treue Geele! Wie Beimgefühl ichleicht's in die Geele

Die Rlingel ertont, Ein mühleliger Schritt. Die Tite wird aufgeschloffen.

Gin burchfurchtes Mutterchen-Geficht. Ein Freudenruf: Ino! Töchterchen! Grafin . . .

Ina fühlte sich umschlungen. Iwet welte Lippen berühren in mutterlicher Liebe ihre Bongen.

Lag mich biefe Racht bei Dir bleiben . . . Goldtöchterchen . . . [fir immer!

Aber bas Zeitenrod fteht nicht ftille, und das Schicfal eines jeden muß fich nach ewigen, eifernen Gefegen erfüllen --

Mud) in ber Angelegenbeit Roptals fpann

bas Befchick feine Faben weiter.

Sigungen und Beratungen fanden ftatt. Beugen murben aufgestellt und ber Lingellagte bochnotpelnlichen Frogen unterworfen. bewundernswerter Rube und mannhafter Restigteit ließ Roptal all dieses Unwürdige über sich ergehen, aber es sing an, ihn altmählich vor ben gemeinen Machenschaften seiner Wegner zu efein, und mit qualender Beforgnis erfannte er, wie man geschicht Trugichluß auf Erugidiluß zog, wie man aus völlig harmlolen Borgangen Befaftungsmomente folgerte, mie terial gu geminnen, um feiner Chre Abbruch tun zu fonnen.

Erft am fünften Tage sciner Saft ließ man, Staatsminister von Foring von feinem Boften antwortungsvolle Stellung anzunehmen, aber all zu ibm. Das Wieberseben amlichen Bater zurudtrete. Ina gu ihm. Das Bieberfeben gwijchen Bater gurudtrete. und Tochter mar erschütternb.

lich über ihren Scheitel. Dann ichaute er lange ten treuen Diener abgespielt hatte. Die felfenfejt an ihres Baters Unfould glaubt und liebesftart ihn nie verlaffen wird, und ich nicht zu beneiben? Romm, fag uns ftarf unvereinbar, mit einem feichen Schurten -

Bor ben liberzeugenben Buverfichtsworten bes Baters, vor seiner unerschütterlichen Charakter- Roptal jo plogtich niederichtig und seine sosienge kraft zerstob auch allmählich ihr Borsan, sich der Freitalfung verfügte, hatte andere Gründe, als die jeht allmuchtigen Fürstin por die fruge gu werfen und um Befreiung bes geliebten Baters Benar folgt ibr. Gie merft es nicht, fie mehrt ju fleben. Rein, Roptal verlangte nicht Gnabe, mur Gerechtigfeit. -

Endlich, nach drei Wochen der Unter-suchungshaft, erhielt Graf Roptal Entscheid über fein Schidfal. 3m Ramen Ihrer Durchloucht übereichte ihm Rammerrat Dr. Hülper lonn ichrieb:

Dem Grafen Rathan von Roptal. Rach grundlicher Einsichtnahme ber Eure Erzelleng betreffenden Unterjuchungsoffen und nach eingebender Rudiprache mit nicht mehr rutteln. dem Gerichtsprafidenten Oberjuftigrat Dr. v. Schletter feile ich Gurer Ergelleng mit, bag! ich in onbetracht ber Berbienfte, Die Gure Erzelleng bem 3. It. ichmer erfranften fürften Rurt von Halburg ermiefen baben und in Rudficht, bag die vorgetragenen Schuldbeweise nicht als gureichend ericheinen, den erhobenen Berbacht aufrecht halten, ich Millergnäbigst angeordnet habe, das gegen Gure Erzelleng ichmebenbe Strafperfabren niederzuschlagen und fofortige Grelloffung zu verfügen.

Den Schaben, ber Gurer Erzelleng burch die Mafiofigfeit bes erregten Bobels ermachfen ift, wird die Staatstaffe vergüten. Much ift bie Mufgreifung ber Mardonifchen Morber in die Wege geleitet.

Bu meinem Bebauern ift es mir aber nicht möglich, den fo verantwortungsvollen Posten des Finangministers fernerbin mab rend meiner Regierung in Eurer Erzelleng Sanben gir miffen. 3ch bitte, von einem Entlaffungsgesuche absehen, aber bie Genehmigung der Entlaffung biermit als ausgeiprodjen anjehen zu woiten.

Anna Baulona.

3. Regicrende Fürstin von Haldburg. Dreimal überlas Roptal das Dotument. Begen nicht ungureichender Schuldbeweise freigelaffen! . . . bes Ministerpostens enthoben!

Gein ehrmurbiges Saupt fant tiefer. Der Rammerrat brauchte nicht zu feben, daß es in feinen Mugen feucht glangte. In Chren ergraut - Altersrube, Lebenstraft und Gelbitglud geopfert . . . und das der Abschluß!

Doch nein, er wollte nicht bitter werben. Faft wie Freudigleit überfam es ibn. Satte er nicht erft fürzlich in einem guten Buche gelefen, daß erft der bes Lebens Ritteriching empfängt, bem Menidjentude ein ichweres herzeleid gufügt?

Erhobenen Hauptes schrift er aus bem ungoftlichen Maume, Geine Augen leuchteten und auf feinem Untlige lag fonigliche Weihe.

Mit ber Nachricht, bog Erzelleng Graf von man Richt-Jusammengeböriges verband, um Roptal fein Umt niedergelegt habe und Erfeinem Rachfolger bestimmt worden fel, Der- pon ihr bie Berufung band fich die überraschende Neuigkeit, daß auch

Heber ben Brund brang nichts in Die Boter, Bater! Aufweinend marf fich 3na Deffentlichteit. Unna Boulong batte mobil in feine Urme. Er aber barg ihren Kopf an jonit von einer hocherregien Szene iprechen feine Bruft. Troftend firich feine Hand gart- muffen, die fich zwischen ihr und bem verbien-Mber finnent in ihre verweinten, treuen Mugen und nimmer hatte fie verlauten laffen, wie ihr fprach: Trodne Deine Tranen, mein fiebes Foring in icharjen, geißelnden Worten Bested-Rind! Sieh an, wie ich in allem Clende noch fo lichteit, Ungerechtigfeit und Undantbarfeit vorreich bin: ein reines Gemiffen, eine Tochter, mari, wie er bie eble Lauterfeit Roptals in warmen Worten pries, beffen matellofe Unschuld rühmte und auf bie beftige Gegenrede Roptals Stimme wurde tiefernft — als der Fürstin antworte:e, er halte es mit seiner Rronenzeugen ben Gerrgott bort oben . . . bin bienftlichen und perfonlicher Ehre fur bollig und bantbar bleiben und nicht vergeffen, auf ben Beweis für dieje Behauptung wolle er jederzeit erbringen - wie Wagenstett in einem Es war eine erhebende Segensstunde für Ministerrat zu sigen und erbitte baber feine Ina, die fie im bilfteren Saftzimmer verbrachte. eigene Entlassung aus dem Stootsdienste.

Daf aber Umna Baulona bas Berfahren gegen in ihrem danbidreiben angeführten. Einmal glaubte fie, den Finangminister und feine Tochter durch ben diweren Berbocht des Landesverrats und der verhängten peinlichen Untersuchungshaft zur Genüge gebemütigt zu haben, zum andern aber zwang der veranderte wesundheitszustand ihres Gemahls zu ofortigen Handeln.

Bu threm Leismesen batte nömlich Fürst Aurt die gefürchtete Rrifis feiner Arantheit überftanben, eln Handschreiben der Fürstin und verlündigte ibm gleichzeitig seine Frellossung. Anna Bau-long ichrieb: Gergte Hoffnung berteilung gutübren zu können. Sie be-eilte sin daber, diese unerquialliche Koptal-Angetegenbeit zu erlebigen, ebe ber Fürft bas volle Bewußtein wieder eriongte, nach bem Minifter fragte ober von Stoatsangelegenheiten gu boren begebrte. obgeschloffenen Totsamen tonnte aber bann ber Burg

Es hatte aber ber Eile Muna Baulonas nicht bedurft, benn bes Fürften Zuffand war noch fo ichwantend, fein Krafteverluft jo bedeutend, Rerveninftem to angegriffen, bag er teilnahmlos mit fiebermeiten Mugen auf feinem Schmerzenslager rubte und willentes alles über fich ergeben lieft, jo nicht bas geringfte Berlangen empfant, von bem Treiben ber Welt gu boren ober gar in bas Raber wert ber Ctaatsmafdine ju greifen.

Co folicen Wochen bin, ohne bog fein Buftanb

fich anderte.
Zuf Beraniaffung des Obermediginalrates bielten bie ben Gurften behandellen Mergte eine ein gebende Konferenz ub, zu der auch eine Auforicht aus der Reichsbauntflaht hinzugezogen murbe.

Mach grundlichster Berging tam man gu bem Ergebnis, ber Gurft benürfe tilmanifden Wechfein, Binde Buft und ftete Connenwarme feien feinem eldswächten Rörper unbedingt nötig, auch ver preche man fim viel von einer Thermendebundtung erwa un einer ber Raturquellen Gubfpaniens.

Die Fürftin mar fofore mit ben drallicen Borfchlogen einverstanden, wurde bein durch die Berwirtlichung bes Gebontens lede Einmischung bes Fürsten auf ihr Henbeln verlaufig ummöglich gemadit.

Bereits in ber übernochsten Woche erfolgte be-ber die ichwierige Uederführung bes Kranten noch bem fleinen, fillen aber heilstarten Babe Gerra-bontono in Gudipanien.

Wabrend nine bier ber Fürft, ohne bog ihm Bedylel feines Mufentheltsories voll gum Bemußtfein fam, im romantifc getigenen Landhaufe im Halbichimmer Lag für Tag bindammerte, biete babeim in Soldburg die Fürftin die Bügel der Regierung in ftraffen Händen. Jum Glüde war das Fürstentum Haldburg von dem unbeilvollen Kriege, der turg nach der Freilasjung Noptals ausbrach und gang Europa erzitteen tieh, wenig in Milleibenschaft gesogen morben,

Dest fand Anna Paulona Gelegenheit, ihre "Serrschertalente" uneingeschränft entsalten zu können, und es war erstaunlich, mit welcher Willfür und Ruchtstoligfen diese Frau ihre Macht zu belangen verftand. Der Ruduritt bes treu bewahrten Foring bemirabligte fie nicht, im Ciegenteil, fie fand Minifter war mit feiner Lachter jablings fortgese bas Errignie folieflich für glödlich, tonnte jie boch gen, niemand wuhte zu lagen, wobin; Gerüchte et

den fie berrits als Gröfin von Rondhaufen eine faft ebten Meniden ben Brmen und Retleibenben & Bohl weigerie er fich anlangs, biefe bobe, ver-1

Cowohl in Randhaufen wie auch in Salbbull

lidy body gu. batten nun bie Jungen der Matichbafen willtommenen Stoff. Wan mintelte allerlei über des Berbiltnis der Fürstin zu dem Minister von Lomber. und ernste, vorsichtige Männer schützelten forgente

Ging nicht bas Ctaateintereffe, jumal diefer ichmeren, handenventen Zeit, über die po-fonliche Reigung der Fürftin? Wite konnte Unnt Paulonn für biefen verantwortungsvollen Politi einen Mann berufen, ber feinerlei ftaatsmannis

Rentnis und Ersahrung besah?
In den Schauladen der Buchhändler inuchte bald zwei Bilder auf, die die lebhafte Teilnahme de syaldburger erregten. Das eine trug die Unterschrift Der alte Kurs, und zeigte in der Mitte den Furus.
Turk zu feiner Rechten den Stagtsminister von Rurt, gut feiner Rechten ben Staatsminifter pot Goring und gu feiner Linten ben Finangminifter po Roptal. Das Gegenblib: der neue Kurs wies all Mittelltud die Fürstin Aima Baulona auf, in del Rebenfeldern Londberg und Wogenstert. Die Bilde purben viet bejprodien, viel befrachtet und vie

Beit jeder meiteren Woche wuche aber ber Un nut der Bedelterung über die Regierung. Annt Baulona verlor bumer mehr an Boltstämlichfell Lomberg galt als willentofes Wertzeug in der nand der Regentin, und Wogenstett fing an, gefürde tet zu werben.

Bagenftett ertamite mit voller Starbeit, bag the Rr. mit feiner Mittlerberrichtett jab gu Ende gehten murbe, sobald Jurit Luce gesundete und die Regie rung mieder übernahm. Dorum gall zu jeht ist ihn, die gunftige Gelegenheit wahrzunehmen und lich bie Talden zu füllen, wo und wie er nur tonnte Unna Baulong fürchtete er babel nicht. Er hant Dinge von ihr erfahren und fie in Lingelegenheiten gu verstriden gewußt, die fie in feine nande liefer n, molite fie nicht peinlichter Comach ausgefell

Co fdrieb er, unbefümmert um bie wirticall liche Lage bes Landre, noue brudende Cteuern aus-erichwerte Linfuhr und Ausführ durch hobe Zölls und überwies bem die Staatelieferungen, der ihm die

nile Beichmerden bei ber Fürftlichen Regierunt. dieben unbeachtet und unbeammortet. Ib und # warf mohl Unna Bautona ihrem Finanzminifier et derzendes Wert zu, die Steuerschraube nicht gat o felt anzugleben, ober im Grunde ihres Sergen ublite fie fich froh und war gufrieden, denn Wagen ten frielte ibr gegruuber nie ben Angufer. Det Bort "Wangel an Gelb" ober "Sporfamteit", bot de oft unter Appiels Berwollung zu bören befant giftierte für Bogenstett nicht, und in ichrantenloss Broggingisten petite er feiner Fürftin für ihre tolb melligen felte, Teiletten und Commoditude jede gemunichte Summe bereit.

Bahrend fo das Bolt ben Drud der Regie fungswirtichalt ichmer empfant, fuchte feine Gebit ucht und Liebe ben fernen Glirften, ber nach be-Dotberichten noch immer fcwerleibend in Spanies melite.

Bie ein golbenes Beitalter erfcbien jest ben Statiburgern Das Jahr, ba Fürft Aurt über fie berrichte, Webr und mehr erfannten fie feinet ehrlichen Willen, geordnete Justände im Fürftentum zu schaffen und jedem seiner Untertauen Bobb courses and Deimglad gu bringen

Seine feine burchgeiftigte Leibensgestott ftief vor ihren Bliden auf; und ihre Bunfder, von auf eintiger Sebuluche verflart, gingen gu ihm in feint gerne, und fo munches Sarbepaar foitete fich abend

Ferne, und so managen symmetrial soller für ein und ertiehte von Gott seine Gesundheit.
Und mit dem Kilde den Fürsten war dem Bolte ein anderes ungertrenntlich verbunden, das der erk frügeren kinnugminifters von Roptol. Beht etfl perftond man, in meld felbstofer Weife er geforgt. n meid genioler Urr er fein Amt verwoltet betie lind diefen Eroften hatte ivon perbannt, hatte nan perhöhnt, hatte man en leiner Ehre so fchwer pe-tränkt: denn das Warchen von Reptals Dokumatenbiebitahi glaubte memand mehr . . . und mur mit olle Repealide Billa ftand perodet da; de

das Ereignis schlieftich für gliedlich, tonnte fie doch i gen, niemann waste zu einer einsamen Mecrosinfal num unter dem Deamantel der Staatsgeschäftle fich zielten, er dabe sich auf einer einsamen Mecrosinfal selbst einen längst gehegten geheimen Liedlings- eine Zuflucht und Heinstätte gesucht. Begt erft wursch erfüllen. Der icone, elegante fierr von Bomberg, für geffoffen woren, mieviel Bobitaten biefe beide von Bagenstett von der Fürstin zu leidenschritiche Reigung empfunden hatte, erhielt Holdburg erwielen hatten, jeut er trat gutog, wie Rachfolger bestimmt worden set, von ihr die Berufung zum Giaatsminister freigebig ihre milbe band jederzeit gewesen war.

(Gorrfetung foigt.)

Amilide Beianutmadungen der Stadt Gowbeim a. W.

Hochheimer Frühjahrsmartt 1922. Mm Moning, den 13. und Diensing, den 14. Mary b. 30. findet bier ber Frühjahre-Blerbe-, Rindvieb- und Rrammarft ftatt.

Bugelaffen merben un Gabrgeichaften: 3mel Raruffells bis ju 15 Meter Durchmeffer. Play 1 unb 2, zwei Schiffichaufein bis gu 20 Meter Frontlange,

Play 1 und 2, eine ruffiche Schaufel, Play Rr. 3.

amei Schieftbuben und ein Zirfus.

Die Mäge für Fahrgeschäfte und Schaububen merben einem öffentlichen Ausgebot ausgeseit. Mindeftangebot 1.50 Mart pro Ouadrotmeter und In der "Traube" (Franz Abt) versteigern gesen 7. März d. Is, vormittags 10 Khr en Ort und

Nehen dem grünen Weg gut die Käshach Stelle.

Die Rramerfrande merben am Jreitag, ben 10. Mary d. Is., vorm. von 8 bis 11 libr im Rathaus Stanner 8 angemeibet und bezahlt und an bemelben Tage nadmittings to the am Playe verlott und abgelegt.

In Gtand- begm, Emlaggeld mirb erhoben; für Berfingefiande per ib. Meier und Log 1 Mart, für ein Bierd 10 Mart, für ein Gtud Nindvieh 5 Mart und für ein Schwein 1 Mart. Sochheim a. M., ben 13. Februar 1922.

Die Bollzeiverwaltung. Urgbacher.

Beleifft bie Musgobe von Brifetta.

Um Donnersing, den 16. Jebensar d. Is. mird bei Robienhandler Iohann Wirschinger hier auf Abschult Rr. 4 der Robienkorte ein Zentner Britette perabtoigt.

Es mirb nusbrudlich bemertt, buf biele Aus-gabe nur eine Rachlieferung ift, für bie Einwohner, weiche bei ber leiten Ausgabe nicht berudfichtigt

merben fonnten. Sochheim a M., ben 14. Februar 1922.

Der Magiftent

Betriffi Mbgebe von Obst-Cheireifern Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Aarsthenden des Arrivausschusses in Wes-baden im Hochheimer Stadtanzeiger Ar. 19 pos. 77 vom Heusigen, werden die Einwohner, welche Obst-Chetreifer zu beziehen munichen, aufgeforbert, Beftellungen fofort im Rathaufe, Bimmer Rr. 8, gu ппафен.

Sochheim a. M., ben 14. Februar 1922, Der Magiftrat. 2 rabacher.

Unzeigenfeil.

Um Freitog, ben 17. Jebenar, nachmittags 5

Neben dem grunen Weg auf die Rasbad 15,15 2fr.

3m langen Sanb 10,39 Ur.

Dr. Doeffeler.

Missionsvortrag mit Lichtbildern zu Sochbeim.

Sonntag abend (19. Februar) 8 Uhr Peter Frangistus hennemann. poliolischer Bitar und Mistiansbischof in Romerun,

Kamerun, Miffion, Cand und Ceufe. Gintrittstarten 2 MR. und S MR. m Bornerfauf non Donnerstag ab bei Unna

ipricht über

Bredheimer, Weiherftr., und Morgareta Munt, Diarrer Serborn.

Nuthols: Versteigerung.

vormittage 10 Ubr. tommen im Breden. Ohne Groet, tein Druden mehr Gider un heimer Gemeindewald, Diftritt Dache- unauffällig im Tragen. Urber 30 000 fcon is malb gur Berfteigerung:

4 Raummeter Nutificielt.

Bredenheim, 11. Februar 1922. Diefenbad, Burgermeiftet.

2ichfung!

2(dinng!

1. Hochheimer Mandolinen-Klub.

Bonseisen des Jither- und Mandolinen-tiube "Alpenröschen" Flürsbeim a. M., ist uns eine Einsadung zum Besuche seines 1. Stiftungsfeftes am Sountag, den 19. Februar, gugegangen. Bir loben unfere werten Mitglieber berglich ein, fich recht gabtreich zu beteiligen. Utsahrt 1.50 Uhr Octszeit Bahnhof Hochheim

Der Borftand.

fi nann fdemargeichene Stühle prefemert gu verfaufen.

Gustöpfe prosti-crestiliers, bu affen Größen

empflehtt Abolf Treber Jojef Ihrein, Sachbeim Schlafferer Cambbeim w. 191.

- Bruchleidende -

Ste qualen fich unnotig! Penngen Gie fell priidences Weber- ober nuglojes Gummiband mehr. 3ch biete 3hnen bas bemaartifte Batth bes ben Bench non unten berauf gurudnall Samstag, ben 18. Februar b. 3., D. B. Dafent Dr. Winterhalter It. 304118. (Bebrauch. - Garantie nur Mogunfertigund B. heife, Binlegartenftrage 2, Salle a. 5 51 Alefernftamme mit 126.30 Gfim. wir Wein Bertreter ift mit Benftern mit Montog, 20. Kebruar, vormittags 8-12 Uhl tin "Doiel Bellebue" in Bitebrich gut iprechen

De- Signification with sum Spiner was printed to the state of the stat Sportjaden, Berrenmamfen, Shawls u. bergb

Emil Göller, Ballan, net Bienbaben. Zeicien Nr.14, Amt Walles

Reue Schrofinühle für Kraftbet leb billig zu verfaufen. Bagiseret A. Gliebos, Gothrim i.Z.

Steckenpferd-Buttermilch-Seife

die beste Kinderselfe

RonnefeldtsTee prometited and ausglible, billing in Verbranch diederlages in alten atasitelian

ben ben

etufa

bare cint

Tanı Sett in & ren,

unri Bri find Upr 311 nus Sur

Der.